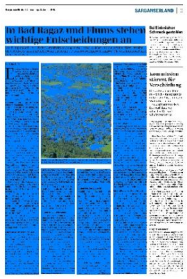
Datum: 21.01.2016

Sarganserländer südostschweiz

Unabhängige Zeitung für das Sarganserland sarganserlaender.ch



Energiestadt
european energy award

Sarganserländer
8887 Mels
081/ 725 32 32
www.sarganserlaender.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 9'906
Erscheinungsweise: 5x wöchentlich

Themen-Nr.: 605.043
Abo-Nr.: 1091740
Seite: 3
Fläche: 95'768 mm²

In Bad Ragaz und Flums stehen wichtige Entscheidungen an

Was bringt das Jahr 2016 in den Gemeinden Bad Ragaz und Flums? Welches sind die bedeutendsten Projekte, die wichtigsten anstehenden Entscheidungen und die aussergewöhnlichsten Anlässe? Die Gemeindepräsidenten haben geantwortet.

Auf dem Weg zur attraktiven Wohngemeinde: Flums verändert sein Gesicht – gelingt auch noch der Durchbruch in der Causa Neudorf-Quartier? Bild Archiv SL / Tashi Hinz

von Heinz Gmür/pd

Es ist in den letzten Jahren zu einer interessanten und informativen Gewohnheit geworden, die Sarganserländer Gemeindepräsidenten um einen Ausblick aufs neue Jahr zu bitten. Das hat der «Sarganserländer» auch 2016 so gehalten. Die Ergebnisse dieser Umfrage werden in einer mehrteiligen Serie veröffentlicht. Den Anfang machen heute die Gemeinden Bad Ragaz und Flums.

In Bad Ragaz geht es gleich los

Die Gemeinde Bad Ragaz wird an der Bürgerversammlung vom 18.März 2016 die – erfreuliche – Rechnung 2015 sowie das Budget 2016 zur Genehmigung vorlegen. Gutachten und Anträge gibt es keine. Die traditionell interessante Vorgemeinde mit Informationen zu laufenden Projekten findet bereits am Donnerstag, 10.März 2016, im Mehrzweckgebäude statt.

Ebenfalls schon im Frühjahr wird der Kanton St.Gallen die plausibilisierten Kosten für die Dorfumfahrung «Rosenbergli» bekanntgeben und das Projekt Dorfkernentlastung Mühlerain zur Vernehmlassung einreichen, wie Gemeindepräsident Daniel Bühler darlegt.

Am 5.Juni werden die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger im Kurort an die Urne gerufen. Es gilt, über Projekt und Kredit zum Umbau und zur Sanierung des Primarschulgebäudes Bahnhofstrasse 22 abzustimmen. Bereits 2015 zugestimmt hat der Souverän

ARGUS Medienbeobachtung

Medienbeobachtung
Medienanalyse
Informationsmanagement
Sprachdienstleistungen

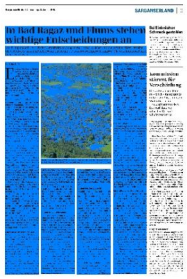
ARGUS der Presse AG
Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
Tel. 044 388 82 00, Fax 044 388 82 01
www.argus.ch

Argus Ref.: 60363759
Ausschnitt Seite: 1/3
Bericht Seite: 31/57

Datum: 21.01.2016

Sarganserländer südostschweiz

Unabhängige Zeitung für das Sarganserland sarganserlaender.ch



Energiestadt
european energy award

Sarganserländer
8887 Mels
081/ 725 32 32
www.sarganserlaender.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 9'906
Erscheinungsweise: 5x wöchentlich

Themen-Nr.: 605.043
Abo-Nr.: 1091740
Seite: 3
Fläche: 95'768 mm²

zwei regionalen Projekten und Krediten. Beide Bauvorhaben werden ab 2016 umgesetzt: Der Neubau des Schwammlifts mit Beschneiungsanlage auf der Bad Ragazer Seite des Pizols sowie die Erneuerung und Erweiterung des regionalen Pflegeheims Sarganserland in Mels.

Das ganzheitliche Schulraumkonzept wird 2016 weiter umgesetzt, wie Bühler erklärt. Gleichzeitig werden die bestehenden Schulanlagen räumlich optimiert.

Prioritär behandelt werden 2016 das Hochwasserschutzprojekt Fluppebach, das Projekt Sanierung Fluppestrasse und der Gewässerperimeter. Die verschiedenen Erlasse werden im Frühjahr 2016 im koordinierten Verfahren öffentlich aufgelegt. Die Offenlegung und Renaturierung des St. Niklausbaches wird in den Wintermonaten 2016 / 2017 fertiggestellt.

Auch das Projekt «Trinkwasserkraftwerk St. Niklausen» nimmt immer konkretere Formen an. Der Bau soll bis Ende 2017 abgeschlossen und für die Stromproduktion vorbereitet sein.

Flums will attraktiver werden

Das erste Flumser Ziel hat Bestand: Die weitere Attraktivitätssteigerung als Wohngemeinde. «Schritt für Schritt kommt die Gemeinde Flums ihrer Vision einer Wohngemeinde mit einem attraktiven Wohnraumangebot für verschiedene Zielgruppen näher», leitet Gemeindepräsident Christoph Gull seinen Ausblick aufs neue Jahr ein. 2016 werden gleich mehrere neue Einfamilienhäuser bezogen.

Aber auch die Wohnungen in den im Bau befindlichen Mehrfamilienhäusern Justushof und Gulmenstrasse werden etappiert bezugsbereit sein. Auch der Dorfkern wird sich laut Gull verändern. Mit dem bereits eingereichten Überbauungsplan «Zentrum Bungert» sollen fünf neue Mehrfamilienhäuser an zentraler Lage entstehen. Die Planunterlagen sähen vielversprechend aus, sodass sich auch der Dorfkern sukzessive verändern und erneuern werde, sagt Gull.

Auch auf dem Grundstück «Paradiesli» in der Nähe des Bahnhofs ist eine grössere Überbauung konkret in Planung. Der Baubeginn soll noch im ersten Halbjahr 2016 sein. Damit steht bald ein für die Bedürfnisse der Gemeinde Flums ausgelegtes, ausgeglichenes Wohnraumangebot für junge Menschen, Familien sowie Seniorinnen und Senioren zur Verfügung.

Umnutzung, zweite Etappe

Die erste Umnutzungsetappe der Flumserei mit der Eröffnung im September 2013 ist laut Gull «sehr erfolgreich» verlaufen: Verschiedenste Firmen haben sich zwischenzeitlich in der Flumserei angesiedelt, Freizeitaktivitäten werden angeboten, und der Eventbereich hat überregionale Bekanntheit erlangt und sich als Austragungsort von grossen Veranstaltungen bereits bestens etabliert.

Nicht zuletzt vor diesem Hintergrund laufen zurzeit die Aktivitäten für die zweite Etappe der Umnutzung auf Hochtouren. Der Projektwettbewerb ist bereits in der zweiten Phase. Die drei ausgewählten Architekturbüros werden ihre konkretisierten und vertieften Vorschläge im Februar einreichen, und nach der Beurteilung der Jury werden sie wiederum der Öffentlichkeit vorgestellt. Damit wird die Flumserei nicht wie bisher ein Ort nur zum Wirken und Werken, sondern auch zum Wohnen sein.

«Die Flumserei wird damit auch in Zukunft dazu beitragen, dass Flums innovativ bleibt und es noch stärker wird», erklärt Gull. 2016 wird der Schwerpunkt in der weiteren Konkretisierung des ausgewählten Projektes liegen.

Gelingt der Durchbruch?

Obwohl auch im abgelaufenen Jahr Gespräche und Verhandlungen in Bezug auf das Neudorf-Quartier stattgefunden haben, konnte der ersehnte Durchbruch noch nicht geschafft werden. Zurzeit werden zwei Varianten unter Einbezug der Eigentümer, der kantonalen Stellen sowie der Gemeinde weiter verfolgt. Gull: «Aufgrund der vielen Mitspieler und der Komplexität der Angelegenheit bleibt es schwierig abzuschätzen, ob im Jahre 2016 der Durchbruch in der Dorfkernentwicklung gelingt.» In Anbetracht des grossen Potenzials, welches das Neudorf bietet, könnte es sich lohnen, sich genügend Zeit für eine gute Lösung zu nehmen», meint der Gemeindepräsident.

Wichtig für die Dorfkernentwicklung ist auch der von der Katholischen Kirchgemeinde Flums geplante Pfarreitreff, weil zu einem attraktiven Dorfkern belebte Treffpunkte gehören. Gull: «Der Pfarreitreff könnte hier sicher einen willkommenen Beitrag leisten. Wegen eines Rekursverfahrens lässt sich noch nicht absehen, wann es zur Realisierung kommen wird.»

Neugestaltung des Bahnhofareals

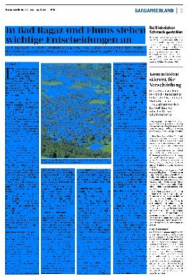
Die seit Längerem geplante Neugestaltung des Bahnhofareals ist nun soweit ausgereift, dass sie im Budget 2016 aufgenommen und an der Bürgerversammlung den Bürgern zur Genehmigung unterbreitet wird. Es wäre ein erster Schritt zur Entflechtung der Verkehrsabläufe und zur attraktiveren Gestaltung der Gesamtsituation am Bahnhof Flums. Es braucht aber noch weitere Massnahmen (z.B. Bahnhofstrasse, Hotel Bahnhof).

Im Rahmen der konsequenten Anstrengungen, die Infrastruktur in der Gemeinde Flums auf hohem Stand zu halten, sticht 2016 der geplante Bezug des neu sanierten Oberstufenschulhauses hervor. Bisher laufen die Arbeiten nach Plan und somit sollte dem Bezug der modernisierten Räumlichkei-

Datum: 21.01.2016

Sarganserländer südostschweiz

Unabhängige Zeitung für das Sarganserland sarganserlaender.ch



Sarganserländer
8887 Mels
081/ 725 32 32
www.sarganserlaender.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 9'906
Erscheinungsweise: 5x wöchentlich

Themen-Nr.: 605.043
Abo-Nr.: 1091740
Seite: 3
Fläche: 95'768 mm²

ten auf das neue Schuljahr nichts im Wege stehen.

Auch in die Kanalisation und in die Strassen wird investiert. Bei den Strassen sind es insbesondere die Pradasolstrasse und die Lärchenstrasse sowie unter Leitung des Kantons weitere Etappen an der Flumserbergstrasse.

Finanzpolitische Ziele

In der bisherigen Legislatur konnte die Verschuldung leicht abgebaut werden, obwohl die Infrastrukturinvestitionen getätigt wurden. Dem formulierten Ziel, sich in Sachen Steuerfuss im Mittelfeld der Sarganserländer Gemeinden positionieren zu können, will sich die Gemeinde Flums 2016 mit einem ersten Schritt annähern. Weitere Schritte sind laut Gull bereits konkret geplant, sollen jedoch vorsichtshalber schrittweise noch einmal überprüft werden, bevor die Freigabe erfolgt.

Vor rund anderthalb Jahren hat der Gemeinderat entschieden, das Energiestadt-Label anzuvisieren. Nachdem im vergangenen Jahr die personellen Voraussetzungen geschaffen wurden, soll das Label 2016 konkret angestrebt werden. Einerseits will die Gemeinde in Bezug auf nachhaltige Massnahmen zugunsten der Umwelt eine gewisse Vorbildrolle übernehmen, und andererseits stellt das Label auch ein wichtiges Puzzleteil im Gesamtbild einer attraktiven Wohngemeinde dar.

Innovationen am Flumserberg

Nach Abschluss des räumlichen Tourismus-Entwicklungskonzeptes steht nun die Umsetzung konkreter Massnahmen an. Im Vordergrund stehen dabei Projekte im Gastro- und Übernachtungsbereich. «Mit etwas Glück werden bereits 2016 erste Projekte in die Realisierungsphase eintreten», hofft Gull. Auch die Bergbahnen Flumserberg planten auf der Prodalp ein neues Berggasthaus und neue, offizielle Bike-Strecken.

Eine wichtige Weichenstellung steht für das Hallenbad Flumserberg an. Das Hallenbad hat dringenden Sanierungsbedarf. Die Bevölkerung der Gemeinde Flums kann bestimmen, welche Rolle die politische Gemeinde dabei übernehmen soll. Ist ein grösseres finanzielles Engagement zur Erhaltung des Hallenbades am Flumserberg als Beitrag zum Tourismus, zu den direkten und indirekten Arbeitsplätzen und zur Sicherstellung eines Schwimmunterrichtes für die Schule in der Gemeinde gerechtfertigt oder nicht?

«Weitere spannende Fragestellungen und Herausforderungen warten auf Behörden und Bürger der Gemeinde Flums. Der Gemeinderat freut sich, im konstruktiven Dialog mit der Bevölkerung diese Herausforderungen erfolgreich zu meistern», schliesst der Flumser Gemeindepräsident.

ARGUS Medienbeobachtung

Medienbeobachtung
Medienanalyse
Informationsmanagement
Sprachdienstleistungen

ARGUS der Presse AG
Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
Tel. 044 388 82 00, Fax 044 388 82 01
www.argus.ch

Argus Ref.: 60363759
Ausschnitt Seite: 3/3
Bericht Seite: 33/57